

Verteilung von Lesestoff.

Gleich bei Kriegsbeginn haben sich alle diejenigen Kreise, die in Friedenszeiten die Versorgung des Volkes oder bestimmter Kreise mit Lesestoff sich zur Aufgabe gestellt haben, zu einem „Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff im Felde und in den Lazaretten“ zusammengetan, der dem Roten Kreuz angeschlossen ist. Ueber 2000 Lazarette sind mit Büchereien versorgt. Ungefähr 1 1/2 Million Bücher sind bisher zur Verteilung gelangt. Die Versorgung unserer Truppen im Felde mußte zunächst aus militärischen Gründen zurückstehen. Zur Zeit hat der Gesamtausschuß aber auch diese Aufgabe tatkräftig in die Hand genommen. So sind u. a. 500 Zentner Lesestoff durch eine seiner Sammel- und Verteilungsstellen, die Kriegsspende des deutschen Buchhandels, an die Front gesandt worden. Einer der Herren der Geschäftsführung des Gesamtausschusses geht auf Veranlassung des kaiserlichen Kommissars der freiwilligen Krankenpflege und des Vorsitzenden des Zentralkomitees der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz an die Front, um persönlich die Verteilung der Bücher zu leiten. Für die Ablieferung von Bücherspenden wolle man von der Geschäftsstelle des Gesamtausschusses Berlin (Reichstagsgebäude, Zwischengeschloß Zimmer Nr. 8) die nächste Sammelstelle erfragen und die Uebersendung von Freifrachtzettel sich erbitten; Geldspenden können abgeführt werden an die Königl. Seehandlung Berlin W. 56 (Konto Nr. 100 beim Postsparkassamt Berlin N. W. 7; bitte stets hinanzufügen: „Für den Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff im Felde und in den Lazaretten“.)